Europa | Soziales | 17.03.2017 | 186/17

Wir müssen weiter für gleiche Löhne arbeiten

Zum morgigen (18. März 2012) Equal Pay Day, dem internationalen Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, erklärt die frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion und Landesvorsitzende der Frauen Union (FU), Katja Rathje-Hoffmann:

„Noch immer verdienen Frau weniger als Männer. Seit Anfang des Jahres bis zum 18. März haben Frauen quasi umsonst gearbeitet. Der Equal Pay Day erinnert zu Recht an die noch immer existierende Einkommenslücke zwischen Frauen und Männern, die zum Glück in den letzten Jahren kleiner geworden ist."

Allerdings sei noch nicht der Zeitpunkt gekommen, um die Hände in den Schoß zu legen.

„Auch das Land muss noch mehr dafür tun, Ungleichbehandlungen in seiner Zuständigkeit zu beenden. So trägt die niedrigere Bezahlung der vielen Grundschullehrerinnen eindeutig zur Einkommenslücke bei. Das wollen wir als CDU ändern und auch ihnen A13 bezahlen. Auch müssen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessern. Gerade alleinerziehenden Müttern müssen wir noch mehr den Rücken stärken. Gute und flexible Betreuungsangebote sind die Voraussetzung dafür, dass sie ihren Karriereweg auch mit Kind weiter beschreiten können", so Rathje-Hoffmann.

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de